

Abiturfeier an der Deutschen Schule Budapest

Hochgeladen 30 June 2012, von EKG



Der Jahrgang bekam die Zeugnisse vom deutschen Botschafter überreicht.

Am Abend des 23. Juni 2012 war es soweit. Alle 33 Abiturienten konnten in der Aula des Thomas-Mann-Gymnasiums ihre Reifezeugnisse aus der Hand von Mattei Hoffmann, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, entgegennehmen. Mit dem deutschen Abitur erlangen sie unmittelbar Zugang zu allen deutschen Universitäten, können aber auch in Ungarn oder anderen europäischen Ländern problemlos ein Studium aufnehmen. Für ungarische Schüler eröffnet die Deutsche Schule weiterhin die Möglichkeit, gleichzeitig ein ungarisches Abitur zu erwerben. Diese Chance nutzte die Hälfte des Jahrgangs, und so erhielten 16 Schüler neben ihrem deutschen auch ein ungarisches Zeugnis.



Begeisterung über das Ende der Schulzeit.

Besonders hervorgehoben wurden die ausgezeichneten Leistungen des Jahrgangsbesten István Tari (1,0), der vom DAAD ein Stipendium für sein Studium in Deutschland erhält. Weitere hervorragende Leistungen erzielten Anna Váradi (1,2) und Ágnes Balla (1,4), die beide mit einer Studienbeihilfe der Stiftung Deutsche Schule Budapest unterstützt werden. Diese wurde von Professor Okruch, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, überreicht. Insgesamt erzielten neun Schülerinnen und Schüler eine Abiturnote mit einer 1 vor dem Komma.

In ihrem Grußwort hob Schulleiterin Brigitte Cleary hervor, dass gerade die Absolventen der Deutschen Schule als Menschen mit bikultureller Bildung und Prägung als Brückenbauer und spätere Führungskräfte in ihrem Leben verantwortliche Aufgaben in der Gesellschaft übernehmen sollten. Der ungarische Koordinator András Kulcsár betonte, wie wichtig es sei,

mit Mut in die Zukunft zu blicken und seine Träume zu verwirklichen. Dr. Hoffmann ermutigte die



Die Schüler gestalteten die Feier auch musikalisch.

Abiturientinnen und Abiturienten, die Kontakte untereinander in ihrem künftigen Leben zu pflegen. Dies sei angesichts der Internationalität von Auslandsschulen von besonderem Wert, aber auch nur mit aktivem



Botschafter Mattei Hoffmann (r.) bei der Zeugnisübergabe.

Einsatz zu erreichen. Mit ihrem besonderen Hintergrund und mit Netzwerken untereinander seien sie besonders dafür prädestiniert und damit dafür verantwortlich, in der zukünftigen Welt Frieden und Wohlstand zu sichern.

Musikalisch gestaltet wurde die Feier von den Absolventen selbst, die mit nachdenklichen und mitreißenden Rhythmen den Abschied von ihrer Schulzeit feierten.

Traditionsgemäß beschloss die Schulfamilie – Abiturienten, Eltern und Lehrkräfte – das Schuljahr und die Schulzeit an der Deutschen Schule mit einer gemeinsamen Schifffahrt auf der nächtlich beleuchteten Donau.